

Weiss/Weisslich o. Nr. - Warteschlange

Werktitel: Weiss/Weisslich o. Nr. - Warteschlange

Untertitel: Labyrinth, Absperrpfosten mit Zugband

KomponistIn: [Ablinger Peter](#)

Entstehungsjahr: 2006–2022

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Experimental/Intermedia

Gattung(en): Performance Klanginstallation

Beschreibung

"Warteschlange (Hörstück)

Warteschlangen haben unterschiedliche und ambivalente Aspekte. Zu den unangenehmeren gehören ausgerechnet die fortschrittlichsten Errungenschaften der modernen Zivilisation, Security-Überprüfungen im Flughafen etwa, wo der Mensch nicht viel anders als Schlachtvieh durch Maschinen und Scanner hindurchgeschleust wird...

Dann gibt es die Nostalgie des Wartens, ein Warten, das es so schon gar nicht mehr gibt, das Warten der Prä-Handy und Prä-PC-Ära, wenn man etwa an einer abgelegenen Bahnstation den Zug verpasst und keine andere Wahl hat, als auf den nächsten zu warten, stundenlang vielleicht, ohne Telefon, und nicht mal ein Buch zur Hand um sich die Zeit zu verkürzen: Das ist das Warten als Geschenk, das Herausfallen aus dem Funktionieren und dem verplanten Alltag. Das Hören hat für mich etwas mit diesem Herausfallen aus der Funktion zu tun (zB. einer Sprache zuhören, die wir nicht verstehen)...

Und dann ist da die labyrinthisch gewundene Form der Warteschlange, das sich abwechselnd nach links und wieder nach rechts Wenden, die Windungen, die die Aufmerksamkeit in verschiedene Richtungen lenken können wie eine barocke Treppenanlage...

oder darüber hinaus... "

Peter Ablinger, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, (Übersetzung mit DeepL) abgerufen am 05.06.2025 [https://ablinger.mur.at/txt_warten.html]

Weitere Informationen: ablinger.mur.at

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)